



Aktion Ladakh

c/o Dolma Tethong

Weiherweg 3, 8610 Uster

PC-Konto 87-120120-8 «Aktion Ladakh»

www.aktion-ladakh.org

Aktion Ladakh

JAHRESBERICHT 2019/2020

(September 2019 /September 2020)



UND PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS

Nicht nur die Pandemie hat in Ladakh viel Unsicherheit hervorgerufen. Auch der Wechsel vom Staat «Jammu/Kaschmir» zum Staat «Union Territory», der im letzten Sommer stattfand, bringt viel Neues und Ungewisses.



Dolma Tethong und ich hatten geplant, in diesem Sommer nach Ladakh zu reisen, um wichtige Entscheide, die wir an der Mitgliederversammlung im Juni gefällt hatten, mit unseren Partnern zu besprechen. Da dies in diesem Jahr nicht möglich sein wird, versuchen wir den Kontakt mit unseren Koordinatoren und Lehrpersonen per Mail und WhatsApp aufrecht zu erhalten. Für uns steht im Zentrum, wie es unseren Freunden in den Dörfern, den Aktion Ladakh Lehrpersonen und den Kindern geht. Im Frühjahr, als die Pandemie bei uns auf einem ersten Höhepunkt war, ging es den Leuten in Ladakh noch gut und sie verzeichneten nur wenige Covid 19 Fälle. Mittlerweile hat sich die Situation verschlechtert, es gibt mehr positiv Getestete als damals und ihre Zahl nimmt zu. Die Schulen blieben zu Beginn des neuen Schuljahres im März in ganz Ladakh geschlossen und sind es bis heute. Da Ladakh sehr stark vom Tourismus abhängig ist, fehlt vielen Leuten jegliches Einkommen. Es gibt

weder Trekkings noch Besuche von Klöstern oder anderen Sehenswürdigkeiten, die Gasthäuser und Restaurants stehen leer, die Souvenirläden haben keine Kunden.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation in den nächsten Monaten verbessert und unseren Leuten in Ladakh wieder einfachere Zeiten bevorstehen.

SCHULE IN CORONA ZEITEN

An unseren Kindergärten gestalten die Lehrpersonen den Unterricht so gut als möglich in einer Art «Home Schooling».



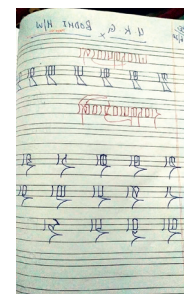
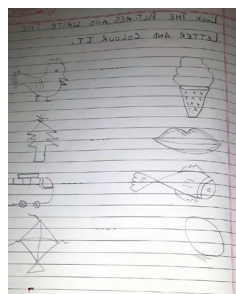
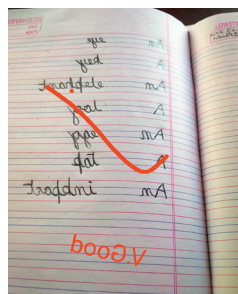
In **PHEY** besuchen die Kindergärtnerinnen Puntsok Dolma und Deskit und der Kindergärtner Yangphel die Kindergartenkinder zweimal wöchentlich zu Hause, schauen wie es ihnen geht und besprechen mit ihnen die gestellten Hausaufgaben.

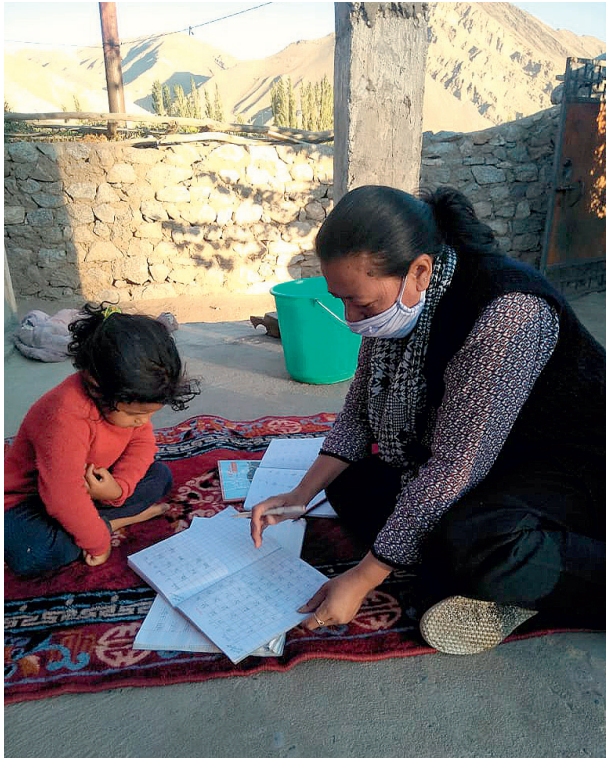
In **SPITUK** können die Lehrpersonen die Kindergartenkinder nicht regelmässig besuchen, da die Anzahl Kindergartenkinder zu gross ist (über 80 Kinder in Nursery/Lower Kindergarten/ Upper Kindergarten). Deshalb beraten und betreuen die Lehrpersonen die Kinder per Telefon/WhatsApp.

In **NIMOO** findet der Kindergartenunterricht wenn möglich per WhatsApp statt, teilweise aber auch durch Hausbesuche. Die Lehrpersonen aller drei Orte bemühen sich, für die Kinder einen möglichst guten Unterricht zu realisieren. Wir von Aktion Ladakh sind stolz, solch engagierte Lehrpersonen zu haben und wollen alles in unserer Macht stehende tun, damit sie weiterhin ihren Lohn erhalten und an unseren drei Schulen arbeiten.



Auf diese Art und Weise kann wenigstens ein Teil des Unterrichts stattfinden.





MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM JUNI 2020



Unsere jährliche Mitgliederversammlung fand im Juni im Garten vor Dolmas Haus statt. Wir mussten wichtige Beschlüsse fassen, da wir unseren Partnern in Ladakh in diesen schwierigen Zeiten Unterstützung geben wollen. So haben wir beschlossen, jeder der drei Schulen

einmalig den grösstmöglichen Betrag unserer Spendengelder zukommen zu lassen, damit sie die Projekte zur Bezahlung der Lehrerlöhne fertigstellen können. Wir hoffen, dass durch weitere Unterstützung unserer Spender möglichst viel Geld in die drei Projekte fließen kann. Nach der Übergabe dieser Beträge sind die Dörfer eigenständig für die Bezahlung der Lehrerlöhne zuständig und von Aktion Ladakh unabhängig. Was wir aber weiter nach Wunsch und Möglichkeit anbieten ist Unterstützung im Bildungsbereich. Dies wurde von den Koordinatoren und Lehrpersonen in Ladakh bisher immer gewünscht und sehr geschätzt.



SITUATION DER PROJEKTE ZUR SICHERSTELLUNG DER LEHRERLÖHNE

PHEY:



Die fünf «Shops» an der Hauptstrasse sind zurzeit als Lagerräume vermietet, was sich positiv auswirkt, da sie nicht von Kunden abhängig sind. Phey plant, weitere Shops zu errichten und diese an Interessenten zu vermieten, damit die Lehrerlöhne gesichert sind. Ob sich diese Pläne in nächster Zeit umsetzen lassen, wird sich weisen. Wir regen an, dass das Dorf weitere Einnahmequellen sucht, was jedoch sehr schwierig ist.

NIMOO:

Das Projekt mit Läden und einem kleinen Restaurant bei den «Magnetic Hills» ist von Touristen abhängig. Da im letzten Herbst beim Wechsel zu «Union Territory» der Sandverkauf, der dem Dorf gute Einnahmen für dieses Projekt sicherte, von einem Tag auf den andern verboten wurde, konnte der Bau bisher nicht fertiggestellt werden.



Gerne möchte Nimoo die Läden und das Restaurant an den «Magnetic Hills» bis im Sommer 2021 fertigstellen. Unser Koordinator Rigzin setzt sich stark dafür ein, aber durch die Lage mit Corona (keine Arbeiter kommen nach

Ladakh), die politische Lage (an der Grenze zu China herrscht ein Krieg um das Territorium) und den Wechsel zu «Union Territory» (viele ist administrativ im Ungewissen und noch nicht geklärt) sind ihm die Hände gebunden. Wir hoffen alle, dass im kommenden Jahr das Projekt fertig gebaut werden kann und wieder Touristen nach Ladakh reisen.

SPITUK:



In Spituk, weihten wir letzten Sommer feierlich das neue Gebäude mit Wohnungen für Armee Angehörige ein. Da wegen der Corona Krise die Armee Angehörigen zurzeit nicht nach Ladakh reisen können, bleiben die Einnahmen für die Lehrerlöhne aus. Das Dorf wollte bei der Regierung um einen Beitrag bitten, um das Gebäude weiter auszubauen und die Lehrerlöhne zu sichern. Zurzeit ist dies nicht möglich und die Leute hoffen auf bessere Zeiten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass alle drei Dörfer massiv kämpfen, um ihre Dorfschulen zu erhalten und den Lehrern die Löhne zahlen zu können. Wir von Aktion Ladakh versuchen, sie nach unseren Möglichkeiten dabei zu unterstützen, ohne den eingeschlagenen Weg zur finanziellen Unabhängigkeit von Aktion Ladakh zu verlassen.

WINTERTRAINING/SOMMER- TRAINING

Das Wintertraining fand vom 26. Febr. – 6. März 2020 in Spituk statt. Die 10 Trainingstage wurden sehr interessant gestaltet und zur Hälfte von unseren Aktion Ladakh Lehrpersonen durchgeführt. Die Themen waren «Arts and Crafts» im Kindergarten, Reime und Bewegungslieder in Englisch, Hindi und Boddhi, das Unterrichten von Hindi. Ein Schwerpunkt war die Einführung in die neue Lernmethode des «Jolly Phonics», was auf grosses Interesse stiess. Zudem wurden Lernspiele hergestellt und das Geschichtenerzählen geübt.

Das nächste Wintertraining findet in Nimoo statt.



Ein dreitägiges Sommertraining fand vom 31. August bis 2. September 2020 in Spituk statt. 30 Lehrpersonen unserer drei Schulen nahmen daran teil unter strikter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben. Interessant ist, dass neben unseren Kindergarten Lehrpersonen auch viele staatliche Lehrerinnen und Lehrer teilnahmen. Dies zeigt eine gute Zusammenarbeit zwischen Aktion Ladakh Kindergarten Lehrpersonen und solchen der Primarklassen. Wir von Aktion Ladakh haben eine solche Zusammenarbeit immer begrüsst und angeregt. Wegen der Coronakrise gestalteten die Lehrpersonen das Programm selber. Die Headmaster von Phey und Spituk, einige unserer Aktion Ladakh LPs sowie Dr. Norboo, unser Koordinator von Spituk führten das Training durch. Es wurden die Erfahrungen des «Home Schoolings» ausgetauscht und diskutiert, Schwierigkeiten und Positives dieser Art des Unterrichtens besprochen und Wege für die Zukunft gesucht. Eine der Schwierigkeiten des Fernunterrichts sind die fehlende Internetverbindung in manchen Häusern und der schlechte Mobile Kontakt. Interessant ist, dass die LPs auch ihre Rolle als Lehrerinnen/Lehrer anschauten, überlegten, warum sie diesen Beruf ausüben und was eine gute Lehrperson ausmacht. Fazit: Eine gute Lehrerin/ein guter Lehrer ist der, welcher seinen Beruf liebt! Daneben wurde einmal mehr

die Bedeutung des aktiven Lernens mit Material hervorgehoben, neue Reime wurden präsentiert und die Gestaltung einer anregenden Schulraumatmosphäre besprochen. Angesprochen wurde zudem der Umgang mit lernverzögerten Kindern und die Diskussion ergab, dass es wichtig ist, diesen Kindern mit praktischen Aktivitäten und einer Vielfalt von Lernmethoden ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen. Auf grosses Interesse stiess der «Online Unterricht» und die LPs wurden eingeführt in seine Handhabung. Immer wieder wurde betont, wie wichtig für Lehrerinnen und Lehrer die Weiterbildung und eine gute Vorbereitung auf die Lektionen sind.





WIE WEITER?

Wir von Aktion Ladakh sind besorgt über die Auswirkungen der Coronakrise auf die Bevölkerung in Ladakh und auf unsere Schulprojekte. Wir versuchen unseren Leuten soviel Unterstützung wie möglich zu geben (ohne unseren seit Jahren eingeschlagenen Weg zu möglichst viel Selbständigkeit und finanzieller Unabhängigkeit vollständig zu verlassen). Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Wenn wir unseren drei Schulen einen möglichst grossen Betrag zur Fertigstellung ihrer Projekte, welche die Lehrerlöhne sichern, zur Verfügung stellen können, unterstützen wir damit die Bildung. Wir ermöglichen, dass die Lehrpersonen angemessene Löhne erhalten, motiviert weiterhin gute Arbeit leisten und den Kindern eine umfassende Grundbildung vermitteln. Gerade in diesen Zeiten ist eine gute Bildung weltweit wichtig, um die Probleme der Zukunft auf eine gute Art und Weise bewältigen zu können. Herzlich danken wir allen, die uns unterstützen.



Bilanz per 31.12.2019

Aktiven	
Postkonto 87-120120-8	32'566.69
e-Sparkonto	66'298.85
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00
Vorausbezahlte Rechnungen	0.00
Transitorische Aktiven	0.00
Debitoren Mitglieder	20.00
Total Aktiven	98'885.54

Passiven	
Zukunftsfonds	10'500.00
Transitorische Passiven	160.00
Rückstellungen	0.00
Eigenkapital	64'314.62
Total Passiven	74'974.62

Ertragsüberschuss	23910.92
Bilanzsumme	98'885.54

Erfolgsrechnung 2019

Ertrag	
Mitgliederbeiträge	680.00
Gönnerbeiträge allgemein	39'565.37
Uebrig Erträge	n/v
Total Ertrag	40'245.37

Aufwand		Budget
Aufwand Projekte laufend (CH & Ladakh)	9'222.60	9'200
Aufwand Projekte Investitionen	59'800.00	42'800
Aufwand Lehrerbildung	1'475.70	1'500
Aufwand Schulmaterial über Volontäre	0.00	1'000
Verwaltungsaufwand	1352.75	2'500
PR/Information	3843.00	3'000

Sonstiger Aufwand (Spesen Postkonto)	140.40
Total Aufwand	75'834.45
Auflösung Zukunftsfonds	59'500.00
Ertragsüberschuss	23910.92
Total	99'745.37

REVISIONSBERICHT
An die Mitglieder der Aktion Ladakh

In Ausführung des mir durch den Vorstand erteilten Auftrags habe ich die Rechnung der Aktion Ladakh für das Vereinsjahr 2019 vom 01.01. – 31.12.2019 geprüft.

Diesem Bericht liegt die Bilanz per 31.12.2019 zugrunde, die in Aktiven und Passiven je CHF 98'885.54 ausweist, sowie die Erfolgsrechnung 2019, die nach Auflösung von CHF 59'500.00 aus dem Zukunftsfonds einen Ertragsüberschuss von CHF 23'910.92 ausweist.

Als statutarischer Revisor der Aktion Ladakh habe ich Buchführung und Jahresrechnung der in bzw. aus der Schweiz getätigten Transaktionen der Aktion Ladakh nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision geprüft. Die in Indien getätigten Transaktionen sowie die Mittelverwendung vor Ort waren nicht Gegenstand meiner Prüfung.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Ich empfehle deshalb, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Winterthur, den 8. Februar 2020



Charles Sarasin

UNSERE ORGANISATION

Aktion Ladakh
c/o Dolma Tethong

neu:

Weiherweg 3.
8610 Uster
Tel +41-78 933 76 27

PC-Konto 87-120120-8 „Aktion Ladakh“

ladakh@hispeed.ch
www.aktion-ladakh.org/ facebook

Dolma Tethong
Präsidentin und „Herz“ von Aktion Ladakh

Margrit Wälti, Sekretärin
margrit_waelti@bluewin.ch

Anna Geisseler, Kassierin und Homepage
anna.geisseler@yetnet.ch

Esther Azadian, Volontariate
esther@azadian.ch



DANKE!

Im Namen der Dorfgemeinschaften von Phey, Nimoo und Spituk danken wir allen Gönnerinnen und Gönnern für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie in unsere Arbeit setzen.

Dolma Tethong & Margrit Wälti

